

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

15.02.2016

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer
21/V16

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: HFA und Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzende
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff
Maßnahmenkatalog Sparkasse

Inhalt/Begründung (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Der Rat der Stadt Witten bittet die Mitglieder im Verwaltungsrat der Sparkasse Witten, den Vorstand entsprechend §15 SpkG NW wie folgt zu beauftragen:

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand, bis zur übernächsten Sitzung des Verwaltungsrats einen Maßnahmenkatalog zu erstellen und dort zu präsentieren, der zum Ziel hat ...

1. die Eigenkapitalquote der Sparkasse Witten zu sichern bzw. zu erhöhen und gleichzeitig
2. eine Ausschüttung der Sparkasse Witten an die Stadt Witten zu ermöglichen. Diese sollte mindestens eine Million Euro pro Jahr betragen.

Als zu prüfende Maßnahmen sollen u.a. adressiert werden:

- Hebung stiller Reserven: In welchem Umfang sind diese vorhanden bzw. noch nicht in offene Reserven umgewandelt?
- Fusionen: Welche Fusionen der Sparkasse Witten sind denkbar, wie sind Effekte, Chancen und Risiken zu bewerten?
- Forcierung Risikominimierung: Wie können Risikoaktiva durch konsequentes Management schneller und strikter als bisher minimiert werden?
- Investive Maßnahmen: Welche baulichen und technischen Investitionen sind tatsächlich unabdingbar, welche können mittelfristig aufgeschoben werden?

BEGRÜNDUNG

In einer nicht allzu einfachen Marktlage (v.a. Zinsentwicklung) bei gleichzeitig wachsenden regulatorischen Anforderungen ist es angezeigt, neben operativen und strategischen auch strukturelle Optionen zur Sicherung der Zukunft unserer Sparkasse zu prüfen. Parallel sollen auch alle Möglichkeiten geprüft und genutzt werden, aus dem Jahresüberschuss einen Beitrag zum Haushalt der Stadt Witten entsprechend §25 SpkG NW zu leisten.

gez.
Birgit Legel-Wood
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die GRÜNEN

gez.
Siegmut Brömmelsiek
Fraktionsvorsitzender
WBG

gez.
Frank-Steffen Fröhlich
Fraktionsvorsitzender
FDP

gez.
Roland Löpke
Fraktionsvorsitzender
Piraten

gez.
Andreas Günzel
Fraktionsvorsitzender
Witten Direkt

gez.
Dr. Kurt-Martin Schmelzer
Fraktionsvorsitzender
Bürgerforum